

Verbandsweiter Aktionstag

„Essen schafft Gemeinsamkeit – größte Tafel in Baden-Württemberg“

Das Leitthema 2011-2014 heißt



Gemäß dem Jahresthema 2012/2013 „**Essen schafft Gemeinsamkeit**“ lädt der Landesverband alle Ortsvereine und Kreisverbände ein, sich an diesem verbandsweiten Aktionstag zu beteiligen. Termin ist

Samstag, der 16. Juni 2012

Für diese Aktion haben sich die LandFrauen folgende Ziele gesetzt:

Ziel 1: Begegnung zwischen Menschen

An einer Tafel begegnen sich Landfrauen untereinander und mit anderen Gästen. Sie erleben Gemeinschaft beim gemeinsamen Essen. Beim Essensangebot bestimmen Sie selbst, ob Sie zum Beispiel ein Frühstück mit Familienangehörigen veranstalten oder ein Brunch mit anderen Vereinen, ein Mittagessen unter LandFrauen, eine Kaffeetafel für alle Mitbürger oder ein Grillfest mit Kindern. Wichtig ist, dass die Tafeln einheitlich mit einem weißen Tischtuch und grünen Servietten gedeckt sind. Die Meterzahl der Tische und die geschätzte Teilnehmerzahl aller Veranstaltungsorte werden an diesem Tag verbandsweit zusammengerechnet und so gemeinsam eine große Tafel geschaffen.

Ziel 2: Regionale und fair gehandelte Lebensmittel wert schätzen

Das Angebot an Essen und Getränken besteht aus regional erzeugten Produkten und kommen bei nicht heimischen Lebensmitteln aus fairem Handel. Daneben können die Gäste über die heimische Landwirtschaft und ihre Erzeugnisse oder den fairen Handel informiert werden.

Ziel 3: Beitrag zur Ökologie

An diesem Tag wird bewusst auf Einweggeschirr verzichtet um die Umwelt nicht mit unnötigem Abfall zu belasten.

Ziel 4: Regionale Öffentlichkeit

Zu dieser Gelegenheit werden auf Orts- und Kreisebene prominente Partner als „MitköchInnen oder Mitesser“ gewonnen.

Ziel 5: Verbandsweite Öffentlichkeitsarbeit

Durch diese verbandsweite Aktion setzen sich alle Beteiligten für regionale Produkte ein und rücken das gemeinsame Essen als wichtige Brücke zu mehr Gemeinschaft in den Vordergrund. Durch das Ziel die größte Tafel in Baden-Württemberg zu veranstalten kann dies Presse wirksam dargestellt werden.

Anregungen und Ideen für Ihre Aktion am 16. Juni 2012

Ideen für das Programm:

- Veranstalten Sie ein Frühstück, Brunch, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Vesper, Grillfest, Büffet und gestalten Sie dabei eine Tafel. Die Tische müssen nicht zwingend aneinander gereiht sein.
- Laden Sie Gäste ein, zum Beispiel Familienangehörige Ihrer Mitglieder, einen anderen Land-Frauenverein, andere Gruppen und Vereine oder die Bevölkerung in Ihrem Ortsverein.
- Greifen Sie die Kampagne „Schmeck den Wert - regional und fair“ auf, mit Infoständen und Aktivitäten wie dem Quiz oder dem Weltspiel.
- Suchen Sie sich Kooperationspartner wie Landwirte, Erzeugergemeinschaften, Lebensmittelhändler, Gastronomen, Weltläden die über die Erzeugung, Verarbeitung oder Zubereitung von Lebensmittel berichten und diese anbieten.
- Ein Lebensmittel in den Mittelpunkt stellen, zum Beispiel Beeren, Salat oder Spargel.
- Vortrag eines bekannten Kochs oder einer andere Person aus dem Ernährungsbereich anbieten.
- Sinnesparcours mit unterschiedlichen Lebensmitteln
- Genussparcours mit verschiedenem internationalen Essen oder Backwaren, dazu können Sie auch Kulturvereine, internationale Gastronomen oder Kochclubs ansprechen.
- Ausstellung zum Beispiel zu verschiedenen Sorten eines Lebensmittels
- Koch- oder Backvorführungen
- Öffnen Sie Gemüsegärten zur Besichtigung mit einer Führung.
- Bewegungsangebote, Musikangebot, Tänze
- Kinderprogramm: Maltisch, Malwettbewerb, Kreativtisch mit Naturmaterialien, Geschichten-erzähler zu Essgeschichten

Öffentliche Personen und Prominente, Kooperationspartner, Sponsoren

- Landrat, Bürgermeister, Pfarrer, Gemeinderäte, Vereinsvorsitzende, Abgeordnete, regionale und lokale Prominente
- Amt für Landwirtschaft, BEKI-Frauen (Ernährung mit Kindern), GUT-DRAUF-Team (Ernährungsinformation und Aktivitäten für Jugendliche)
- Bekannte Köche/Köchinnen und Gastronomen des Kreises
- Erzeuger, Erzeugergemeinschaften, Direktvermarkter
- Lebensmittelhandel, Ernährungsindustrie, Wochenmarktverkäufer, Weltläden
- Vereine z. B. Obst- und Gartenbauverein, Kleingartenverein, Schulen, Kindergärten, Landjugend, Bauernverband, Slow-Food Convivien
- Fördermitglieder und Sponsoren

Anfrage an die Prominenten

- Grußworte
- Eine moderierte Gesprächsrunde „Warum ist gemeinsames Essen wichtig, was ist gut an regionale Produkten...“

Weitere LandFrauen, die Sie für Ihren Einsatz gewinnen können

- Bäuerinnen der IG-Bauernhof
- Kräuterpädagoginnen
- Fachfrauen für Verkaufsförderung
- AID-Ernährungsführerschein Referentinnen
- Gäste- und Landschaftsführerinnen

Weitere Hinweise

- Die Mitglieder des Agrarsozialen und Entwicklungspolitischen Arbeitskreises in ihren Kreisverbänden stehen als Ansprechpartnerinnen für den Aktionstag zur Verfügung.
- Achten Sie auf die Hygienevorschriften
- Sie müssen nicht unbedingt alles organisieren. Laden sie dazu ein den Tisch und Stuhl oder das Geschirr oder das Essen selbst mit zu bringen.
- Das grüne LandFrauen-Poloshirt tragen, gegebenenfalls die neuen Bistroschürzen.
- An einen Standort zum Ausweichen bei Regenwetter denken.